



## Jahresbericht 2016

### Vorstand

Der Vorstand umfasst 5 Personen. Insgesamt wurden 4 Sitzungen abgehalten.

### Mitglieder

Per Ende Jahr sind 72 Familien und Einzelpersonen Mitglieder der Umweltgruppe.

### Eisvogelbrutwand

Im letztjährigen Jahresbericht stand: schon im Mai (2015) kam der Härtetest: ein Jahrhunderthochwasser überflutete den gesamten Zopfen und die ganze Eisvogelbrutwand stand unter Wasser. Sie hielt das zum Glück aus! Leider hielt sie es doch nicht unbeschadet aus. Wir stellten später fest, dass zwischen Wand und Brutröhre ein Abstand von circa 8 cm entstanden war. Zusammen mit David Hausammann von der Firma Kästli habe ich eine Begehung gemacht und er meinte damals, das Material sei ausgeschwemmt worden.

Zeitpunkt und Art und Weise der Instandstellung werden demnächst festgelegt.

■ Wurde inzwischen ausgeführt!

### Landschaftspflege

Auch in diesem Jahr konnten dank der Mithilfe von Asylsuchenden entlang von Gürbe, Giesse und Aare wiederum viele Neophyten gejätet werden. Es wurden an 8 Halbtagen ca. 250 Stunden gejätet. Vor allem Sommerflieder, Goldrute, einjähriges Berufskraut und Knöterich werden bearbeitet. Interessant war im letzten Frühjahr ein massives Auftreten von Mohn entlang des Aaredamms. Da bin ich gespannt, ob der wieder so zahlreich wachsen wird in diesem Jahr.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder bei diversen Pflegeeinsätzen die AGUL unterstützt: Entlang des renaturierten Mühlebachs wird jedes Jahr die Böschung gepflegt und die Weiden werden so geschnitten, dass sie zu Kopfweiden heranwachsen. Die Hecke Tannacker wird ebenfalls im jährlich wiederkehrenden Rhythmus gepflegt. Diese Arbeiten werden gemeinsam mit der AGUL durchgeführt.

### Veranstaltungen

Die folgenden Veranstaltungen fanden im 2016 statt:

Im Frühjahr machten wir zwei interessante Vogelexkursionen entlang der Aare.

Die Reptilienexkursion bei Boltigen mit Severin Erni war wiederum sehr eindrücklich, obwohl sich die Zahl der Schlangen in Grenzen hielt.

Im Juni besuchten wir das Eichholzzentrum.

Der Stand am Weidlimarit wurde von Gudrun betreut.

Gemütlich war dann der Veloausflug mit anschliessendem Nachtessen im ehemaligen Propellerstübli.

Spannendes über die heimische Flora und Fauna bot die Ausstellung in Schwarzenburg.

Die Herbstwanderung führte uns zum Wasserkraftwerk Hagneck, wo im Rahmen des Neubaus viele ökologische Massnahmen umgesetzt wurden. Wir erlebten eine sehr gute Führung zu Ökologie und Stromproduktion und wanderten nach dem Picknick bei schönstem Wetter nach Aarberg.

Der Höhepunkt war schliesslich die Exkursion ins Justital zur Hirschbrunnt, die von Christoph geleitet wurde. Merci viel mal, Christoph!

Im Herbst wurden wir dann von Martin Müller, Ehrenpräsident des Berner Vogelschutzes, auf Trab gehalten mit dem Bau von Nistkästen für Schleiereulen und Turmfalken fürs Belpmoos. Die im Belpmoos vorhandenen Kästen müssen ersetzt werden. Die Kästen sind gut herausgekommen und sind bereit zum Montieren. ■ Wurde inzwischen ausgeführt!

Am Weihnachtsmarit gestalteten wir wie jedes Jahr die Wand im UG des Oekis.

Zum Jahresausklang genossen einige Mitglieder der UWG einen herrlichen Chlousebrunch im Schlössli.

### Weiteres

Während des Jahres erschienen mehrere Berichte im Chäsitzer.

Im November fand das 13. Treffen der Arbeitsgruppe Neophyten, das jeweils von der Stadtgärtnerei organisiert wird, statt. Das Protokoll kann bei der Präsidentin verlangt werden.

### Zusammenarbeit Umweltgruppe und Gemeinde

Kurt Glaus ist Mitglied der Planungskommission. Gudrun Haueter ist Mitglied der AGUL. Kathi Bieri ist Mitglied der Baukommission und der AGUL.

### Dank

Dem Vorstand und allen Aktiven unserer Umweltgruppe danke ich für die schöne und gute Zusammenarbeit. Auch ein herzliches Dankeschön unseren Rechnungsrevisoren. Und ganz besonders bedanke ich mich bei Kurt Glaus, der leider nach 25 Jahren aus dem Vorstand der UWG austritt. Er hat während dieser Zeit die Finanzen betreut und hat mit seiner aufgestellten und motivierenden Art und seinen Inputs sehr zur positiven Entwicklung unseres Vereins beigetragen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Einsätze und Exkursionen – vor allem auch auf unsere 2-tägige Jubiläumsexkursion ins Wallis - im 2017.

Für die Umweltgruppe

Katharina Bieri, Präsidentin

Kehrsatz, 13.2.2017